



ENERGIETICKER

Dezember 2017

Potsdamer Schulen sichern sich Punkt für Punkt ihre Energiesparprämie

EEP an Potsdamer Schulen geht weiter

Mitmachen lohnt sich: Schulen, die im Rahmen des „Energieeinsparprojekts an Potsdamer Schulen“ (EEP) besonders aktiv sind, werden bei Punkten und Prämie die Nase vorn haben!

Die Potsdamer Schulen tragen dazu bei, unnötige Strom- und Wärmeverbräuche zu vermeiden, Ressourcen wie Papier und Wasser zu schonen und für den Schutz von Klima und Umwelt in ihrem Schulalltag zu sorgen. Für ihre kreativen Schulprojekte und für den kontinuierlichen Einsatz sammeln die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte in enger Zusammenarbeit mit den Hausmeistern Punkte, die sie am Schuljahresende in eine Energieeinsparprämie umwandeln können.

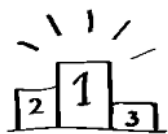
Was ändert sich, was bleibt?



Seit dem Schuljahresbeginn sind das Unabhängige Institut für Umweltfragen (UfU) und die Berliner Energieagentur (BEA) neue Ansprechpartner für alle Schulen im Energieeinsparprojekt. Einiges bleibt und manches kommt neu.

Es gibt schon ein neues Erkennungsbild, eine neue Internetseite startet im Januar 2018 und auch die Formulare zur Projektteilnahme haben sich verändert. Schulen melden wie in den letzten Jahren monatlich ihre Aktivitäten, die zur Einsparung von Strom, Wärme oder Ressourcen beitragen – Adressat ist jetzt die BEA! Wie immer melden die Hausmeister monatlich die Zählerstände für Strom, Wärme und Wasser. Adressat für die ausgefüllten Pendelkarten ist jetzt das UfU!

Rückblick Schuljahr 2016/2017



Spitzenreiter beim „Energieeinsparprojekt an Potsdamer Schulen 2016/2017“ waren die Gesamtschule Peter-Joseph-Lenné, die Waldstadt-Grundschule und die

Grundschule am Humboldttring.

Sie schafften es, den Strom- und Wärmeverbrauch in ihren Schulgebäuden um durchschnittlich 3,2 % zu reduzieren.

Mach mit!

Jährlicher Papierbedarf Deutschlands so viel wie eine LKW-Schlange bis Peking



Jahrein jahraus verbraucht jeder Mensch in Deutschland durchschnittlich 250 Kilogramm Papier – so viel wie ein LKW an Gewicht auf die Waage bringt.

Würde unser jährlicher Papierverbrauch eine LKW-Schlange sein, würde sie von Berlin bis nach China reichen, etwa 8.000 Kilometer! Für die Herstellung dieser großen Menge Papier werden weltweit ganze Wälder gefällt. Denn Holzfasern sind die Basis der Papierherstellung. Allerdings: die Holzfasern gibt es auch im Altpapier. Für die Herstellung von Recycling-Papier mit dem Blauen Engel werden keine Bäume gefällt. Wichtige Voraussetzung: Es muss genügend Altpapier gesammelt werden. Rettet die Bäume, sammelt Altpapier!

Typ: Elektroauto besucht Potsdamer Schulen

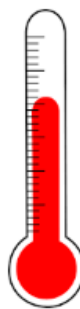
Elektroautos fahren fast lautlos, benötigen keinen Sprit und stoßen kein klimaschädliches CO₂ aus.

Warum ist das so und wie tankt man eigentlich Strom? Wann gab es die ersten Elektroautos? Wie funktionieren sie? Welcher Motor wird das Auto der Zukunft haben? Diese und weitere Fragen beantwortet das Stadtwerk bei einem Besuch in Potsdams Schulen. Termin abstimmen und los geht's:

➔ <https://www.swp-potsdam.de/de/stadtwerke-potsdam/lehrer-und-schulerecke/>.

Schon gewusst? Erderwärmung

Das Jahr 2014 war in Deutschland das wärmste Jahr seit 1881.



In diesem Jahr wurde der Rekord der Durchschnittstemperatur von 10,3°C erreicht. Schon im darauffolgenden Jahr 2015 wurde der Hitzerekord mit 40,3°C im Juli und August 2015 in Kitzingen, Bayern, gemessen. Klimaforscher sind sich sicher, dass für diese hohen Temperaturen die Treibhausgase verantwortlich sind, die Industrieanlagen, Fahrzeuge und Kraftwerke verursachen. Besucht die Wetterküche des Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung und erfahrt mehr:

➔ <https://www.pik-potsdam.de/services/infothek/wetterkueche>